



Niederschrift

über die
9. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr
am 18.11.2010
in Rotenburg, Kreishaus, kleiner Sitzungssaal

Teilnehmer:

Mitglieder des Kreistages

Abg. Hans-Cord Graf von Bothmer
Abg. Hans-Jürgen Krahn
Abg. Reinhard Bussenius
Abg. Dr. Peter Fröhlich
Abg. Hans-Klaus Genter-Mickley
Abg.e Ute Gudella-de Graaf
Abg. Hans-Joachim Jaap
Abg. Rudolf Kahrs
Abg. Rolf Lüdemann
Abg. Detlef Steppat
Abg. Heinz-Günter Bargfrede
Abg. Rüdiger Bruns
Abg. Heinz-Friedrich Carstens

Verwaltung

Erster KR Dr. Torsten Lühring
KVDin Heike von Ostrowski
Ltd. VetD Dr. Joachim Wiedner
KARin Ulrike Ringen
Dipl.-Geograph Gerd Hachmöller
KA Hainer Schmökel
VA Georg Torkler

Entschuldigt:

Mitglieder des Kreistages

Abg. Henri Blanken
Abg. Dirk Detjen
Abg. Helmut Ringe

Gleichstellungsbeauftragte Marianne Schmidt

Tagesordnung:

a) öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die 8. Sitzung am 02.03.2010
- 4 Bericht des Landrates über wichtige Angelegenheiten
- 5 Bericht der Wirtschaftsförderung
- 6 Änderung der Richtlinie zur Förderung von Investitionen in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) im Landkreis Rotenburg (Wümme)
Vorlage: 2006-11/0998
- 7 Haushaltsplan 2011
Vorlage: 2006-11/1018
- 8 Anfragen

b) nichtöffentlicher Teil

- 1 Berichte und Anfragen

a) öffentlicher Teil

Punkt 1 der Tagesordnung: **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Vorsitzender Graf von Bothmer eröffnet um 14.30 Uhr die Sitzung. Anschließend stellt er die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2 der Tagesordnung: **Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

Punkt 3 der Tagesordnung: **Genehmigung der Niederschrift über die 8. Sitzung am 02.03.2010**

Die Niederschrift über die 8. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr am 02.03.2010 wird bei zwei Enthaltungen genehmigt.

Punkt 4 der Tagesordnung: **Bericht des Landrates über wichtige Angelegenheiten**

Erster Kreisrat Dr. Lühring berichtet über die Erarbeitung eines Landestarifes für Niedersachsen und der dazugehörigen Einnahmeaufteilung durch die Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH (LNVG), Hannover. Die Präsentation der LNVG wird der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Die Fragen der Abgeordneten Bussenius, Genter-Mickley, Fröhlich, Lüdemann und Bruns zum Niedersachsentarif, zu Übergangstarifen und zum Vertrieb (Fahrscheinerwerb) werden vom Ersten Kreisrat Dr. Lühring beantwortet.

Anschließend berichtet Kreisverwaltungsdirektorin von Ostrowski, dass die Straßenverkehrsbehörde als zuständige Planfeststellungsbehörde für den Landkreis Rotenburg (Wümme) mit Planfeststellungsbeschluss vom 21.06.2010 den Plan der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Verden, für den Umbau der B 215 in der Ortsdurchfahrt Rotenburg (Wümme) festgestellt habe. Mit dem Umbau der B 215 werde aller Voraussicht nach im Frühjahr 2011 begonnen werden.

Dann teilt Kreisverwaltungsdirektorin von Ostrowski mit, dass die Straßenverkehrsbehörde zur Bekämpfung der Wildunfälle auf der B 75 in der Gemarkung Scheeßel Dialog-Displays zum Thema Wildunfall habe aufstellen lassen. Ziel der Displays sei es, die Aufmerksamkeit der Verkehrsteilnehmer gegenüber der Wildwechselgefahr zu erhöhen, damit zukünftig folgenschwere Unfälle vermieden werden können. Die Dialog-Displays seien aus den Bußgeldeinnahmen für Verkehrsverstöße finanziert worden.

Des Weiteren berichtet Kreisverwaltungsdirektorin von Ostrowski über die Durchführung von Verkehrsschauen in der Stadt Rotenburg (Wümme) und in den Samtgemeinden Sottrum und Zeven sowie über eine Bahnverkehrsschau auf der Bahnstrecke Zeven – Tostedt. Anlass für die Bahnverkehrsschau sei die Wiederinbetriebnahme der Bahnstrecke durch die Eisenbahnen- und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser (EVB) zum 01.07.2010 gewesen. Die Straßenverkehrsbehörde habe dringenden Handlungsbedarf zur Prüfung der Sicherung an den Bahnübergängen in den Samtgemeinden Zeven und Sittensen gesehen.

Abschließend berichtet Kreisverwaltungsdirektorin von Ostrowski über den Planungsstand im Schutzengelprojekt des Landkreises Rotenburg (Wümme). In einer Arbeitsgruppe seien Ideen für die konkrete Umsetzung des Schutzengelprojektes entwickelt worden. Aktuell werde in Zusammenarbeit mit einem Fachdienstleister ein Layout entwickelt und eine Homepage eingerichtet. Anfang 2011 werden die jungen Menschen der Zielgruppe angeschrieben und die Möglichkeit erhalten, sich als Schutzengel registrieren zu lassen.

Punkt 5 der Tagesordnung: **Bericht der Wirtschaftsförderung**

Dipl.-Geograph Hachmöller verteilt als Tischvorlage einen Antrag des Touristikverbandes Landkreis Rotenburg zwischen Heide und Nordsee e.V. (TouROW) für die im Haushaltsjahr 2011 benötigten Mittel im Kreishaushalt.

Herr Hachmöller berichtet zunächst über den Stand der Breitbanderschließung im Landkreis Rotenburg (Wümme). Im August 2010 habe der Landkreis Rotenburg bei der EU-Kommission den Antrag auf Notifizierung der landesweiten Breitbanderschließung eingereicht. Die Chancen auf eine Bewilligung im Frühjahr 2011 stehen gut. Parallel werde zurzeit die Ausschreibung der Maßnahme vorbereitet.

Zum Antrag des TouROW hält es Abg. Carstens für notwendig, dass über die Kofinanzierung zum Projekt Wandern zunächst in den Fraktionen beraten wird. Auch Abg. Lüdemann sieht noch offene Fragen zur Kofinanzierung des Projektes durch die 13 Verwaltungseinheiten und den Landkreis Rotenburg (Wümme). Abg. Steppat ist mit dem Projekt Wandern einverstanden, da dieses Projekt gut für den Tourismus im Landkreis Rotenburg sei. Abg. Bargfrede schlägt vor, den Antrag des TouROW in die Fraktionen zu geben und die Kofinanzierung bis zum Finanzaus-

schluss am 01.12.2010 zu klären. Im Ausschuss besteht Einvernehmen darüber, diesem Vorschlag zu folgen.

Punkt 6 der Tagesordnung: **Änderung der Richtlinie zur Förderung von Investitionen in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) im Landkreis Rotenburg (Wümme)**
Vorlage: 2006-11/0998

Dipl.-Geograph Hachmöller erläutert die notwendigen Änderungen der Förderrichtlinie. Die Änderungen der Richtlinie seien notwendig geworden, um Änderungen des Steuerrechts im Bereich der Abschreibung Rechnung zu tragen. Außerdem soll aufgrund der zurückgehenden Zahl der Anträge eine Erhöhung der Fördersätze vorgenommen werden. Des Weiteren seien redaktionelle Änderungen durchgeführt worden.

Abg. Genter-Mickley fragt nach der Anzahl der bisherigen Anträge auf Förderung in den letzten zwei Jahren und bei Ablehnung der Anträge nach der Begründung.

Herr Hachmöller beantwortet die Frage und erklärt, dass der Niederschrift eine Liste der KMU-Förderfälle der letzten Jahre zur Kenntnisnahme beigelegt werde.

Die Frage des Abg. Genter-Mickley, ob das Antragsverfahren zu bürokratisch sei, wird von Herrn Hachmöller dahingehend beantwortet, dass der bürokratische Aufwand aufgrund der EU-Vorschriften sehr hoch sei.

Abg. Bargfrede sieht die geplante Erhöhung der Förderung insgesamt positiv.

Abg. Genter-Mickley hält es für notwendig, über eine neue Art der Förderung nachzudenken, um den EU-Bürokratismus zu vermeiden. Die SPD-Fraktion werde sich deshalb ihrer Stimmen enthalten.

Herr Hachmöller gibt zu Bedenken, dass dann ein Großteil der Förderung entfallen werde, was für den Landkreis Rotenburg (Wümme) teuer werde.

Die Fragen der Abg. Fröhlich und Bruns nach verschiedenen Fördermöglichkeiten, werden von Herrn Hachmöller beantwortet.

Abg. Bruns bittet um bessere Formulierungen und die Verwendung der deutschen Sprache in den Richtlinien.

Abg. Steppat sieht den Landkreis Rotenburg mit der Förderrichtlinie auf dem richtigen Wege, eine alleinige Förderung durch den Landkreis Rotenburg halte er nicht für realistisch.

Abg. Bussenius hält die bisherige Förderung mit dem hohen EU-Anteil für eine sinnvolle Sache und hält die beantragte Erhöhung der Förderung für sinnvoll.

Der vorliegende Beschlussvorschlag kommt dann zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Änderung der Richtlinie zur Förderung von Investitionen in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) im Landkreis Rotenburg (Wümme) wird in der anliegenden Fassung zum 01.01.2011 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	4

Punkt 7 der Tagesordnung: **Haushaltsplan 2011**
Vorlage: 2006-11/1018

Über die Planansätze der Produkte wird in der vorgegebenen Reihenfolge beraten.

Als Erstes erläutert Kreisverwaltungsdirektorin von Ostrowski die Planansätze für die beiden Pro-

dukte des Ordnungsamtes. Die Fragen der Abg. Genter-Mickley und Fröhlich werden von Kreisverwaltungsdirektorin von Ostrowski und Erstem Kreisrat Dr. Lühring beantwortet.

Anschließend werden die Planansätze für die Produkte des Straßenverkehrsamtes erläutert und beraten.

Zum Produkt 12.2.05 liegt noch ein Antrag der Verkehrswacht Bremervörde-Zeven e.V. auf einen Zuschuss für die Erweiterung des Sicherheitstrainingsplatzes in Zeven vor. Nach kurzer Beratung wird vom Abg. Lüdemann namens der CDU-Fraktion zum Antrag gestellt, den Ansatz „Investitionsfördermaßnahme“ von bisher 30.000 EUR auf 55.000 EUR zu erhöhen. Abg. Genter-Mickley spricht sich namens der SPD-Fraktion ebenso für diese Erhöhung aus.

Es wird einstimmig beschlossen, den Ansatz auf 55.000 EUR zu erhöhen. Dem Antrag der Verkehrswacht soll in vollem Umfang entsprochen werden.

Abg. Bruns hält eine Erhöhung der Fördersumme bei Verkehrssicherheitsmaßnahmen auf Kreisstraßen bis zu 10.000 EUR für erforderlich. Erster Kreisrat Dr. Lühring antwortet, dass es sich um die Förderung von Verkehrssicherheitsmaßnahmen handelt und nicht um die Förderung von Straßenbaumaßnahmen. Über eine evtl. Erhöhung der Zuschüsse für Einzelmaßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit sollte in den Fraktionen nachgedacht werden.

Die Planansätze für die Produkte des Veterinäramtes werden von Kreisverwaltungsdirektorin von Ostrowski erläutert. Die Fragen des Abg. Genter-Mickley zur Kostenerstattung im Produkt „Lebensmitteluntersuchung“ werden vom Ltd. Vet.Dir. Dr. Wiedner beantwortet.

Erster Kreisrat Dr. Lühring erläutert die Planansätze im Produkt ÖPNV. Er verweist auf die Rahmenvereinbarung zur Finanzierung von ÖPNV-Verbesserungen, die der Beschlussvorlage als Anlage beigefügt ist.

Zum Produkt ÖPNV hat der Bürgerbusverein Visselhövede beantragt, die Bezuschussung der ungedeckten Betriebskosten zu verlängern und die Fördersumme für 2011 auf 3.000 EUR zu erhöhen. Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, das Bürgerbussystem weiter zu unterstützen. Nach einer anschließenden Diskussion über die Lebensdauer des Busses und möglicher Alternativen zum Bürgerbus, an der sich die Abg. Lüdemann, Carstens, Genter-Mickley, Krahn und Steppat beteiligen, wird über den Antrag abgestimmt.

Es wird als Empfehlung einstimmig beschlossen, den Bürgerbusverein Visselhövede im Jahre 2011 mit einem Betriebskostenzuschuss in Höhe von 3.000 EUR zu unterstützen.

Die Planansätze der Produkte Wirtschaftsförderung und Tourismus der Stabsstelle Kreisentwicklung werden von Herrn Hachmöller erläutert.

Abg. Genter-Mickley erklärt, dass die SPD-Fraktion gegen eine Beteiligung an den Betriebskosten der Hamburg-Marketing GmbH sei. Abg. Lüdemann stellt für die CDU-Fraktion den Antrag zur Abstimmung, dass der Landkreis Rotenburg (Wümme) sich wie im Haushalt veranschlagt an den Betriebskosten beteiligt. Die anschließende Abstimmung ergibt, dass dem Antrag der CDU mit 7 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen zugestimmt wird (Abg. Steppat hat die Sitzung vorher verlassen).

Abg. Bruns fragt nach den Gründen für die starke Erhöhung der Abschreibungen im Produkt Wirtschaftsförderung. (Antwort der Kämmerei: Der Ansatz für 2010 mit 17.200 EUR wurde auf der Grundlage des Abschreibungsergebnisses des Jahres 2008 in Höhe von 16.361,33 EUR gebildet. Das im Haushaltsplan 2011 ausgewiesene Abschreibungsergebnis für 2009 betrug mit einer erheblichen Steigerung 157.710,76 EUR. Für 2011 wird mit weiterhin steigenden Abschreibungen gerechnet, da im Jahr 2010 erhebliche Investitionszuweisungen für die Wirtschaftsförderung getätigt wurden. Das Anwachsen der Abschreibungen ist durch die der Ausübung des Aktivierungswahlrechts im Rahmen der Aufstellung der Eröffnungsbilanz für Investitionsfördermaßnahmen erklärbar).

Nach Abschluss der Beratungen wird über den Haushaltsplan 2011 abgestimmt.

Beschluss:

1. Für die weiteren Beratungen zum Haushaltsplan 2011 werden die Planansätze der vorgenannten Produkte mit den in der Sitzung besprochenen Änderungen empfohlen.
2. Vorliegende Förderanträge sind entsprechend den jeweils im Einzelfall vorgesehenen Haushaltsmitteln und den Verwaltungshandreichungen zu bescheiden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Punkt 8 der Tagesordnung: Anfragen

Abg. Kahrs fragt nach dem Stand der Baumaßnahme Ostebrücke in der Gemarkung Rockstedt. Erster Kreisrat Dr. Lühring antwortet, dass die Baumaßnahme im Zeitplan liegt, so dass man davon ausgehen könne, dass die Brücke bis Ende des Jahres fertig gestellt sei.

Abg. Genter-Mickley fragt nach, ob der Landkreis Rotenburg (Wümme) für die Erschließung des Gewerbegebietes Elsdorf eine Förderung vorgesehen habe.

Dipl.-Geograph Hachmöller antwortet, dass sich der Landkreis intensiv an der Planung des Gewerbegebietes beteiligt, dass eine Förderung aber wie bei anderen Gewerbegebieten im Kreisgebiet nicht vorgesehen sei.

Abg. Genter-Mickley fragt nach, ob es seitens des Landkreises Überlegungen gebe, auf der neu hergestellten Bahnstrecke Bremervörde – Rotenburg Personenverkehr durchführen zu lassen.

Erster Kreisrat Dr. Lühring antwortet, dass dieser Personenverkehr in Nahverkehrsplan ausdrücklich begrüßt werde, dass die Zuständigkeit hierfür aber beim Land Niedersachsen liegt. Zurzeit sei ein Personenverkehr auf der Bahnstrecke nicht sehr realistisch.

Abg. Jaap fragt nach, ob es nicht möglich sei, durch eine geänderte Linienführung den Busverkehr zwischen Bremervörde und Rotenburg attraktiver zu gestalten.

Erster Kreisrat Dr. Lühring sagt eine Überprüfung im nächsten Nahverkehrsplan zu.

b) nichtöffentlicher Teil

Punkt 1 der Tagesordnung: Berichte und Anfragen

Es liegen keine Berichte und Anfragen vor.

(Graf von Bothmer)

Vorsitzender

(von Ostrowski)

Kreisverwaltungsdirektorin

(Torkler)

Protokollführer